

Das Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und sein Förderverein laden ein zu einer Gesprächs- und Diskussionsveranstaltung aus Anlaß der Neuerscheinung von

Ivan Nagel

**Gemälde und Drama**  
Giotto, Masaccio, Leonardo

Der Autor im Gespräch mit Horst Bredekamp  
Moderation Michael Diers

Ivan Nagels neues Buch fragt danach, inwieweit es eigentlich berechtigt ist, Historienbilder als eine Gattung der Erzählung zu betrachten. Stellen die Bilder, indem sie etwas *zeigen*, nicht vielmehr etwas vor Augen und dar, was sich eher dem szenischen Geschehen auf einer Bühne und somit dem Theater vergleichen läßt? Entlang dem Aufstieg des neuen Historienbildes zwischen 1300 und 1500 und einigen der prominentesten Bilder der Epoche diskutiert der Autor die These von der Verwandtschaft von Gemälde und Drama, von Bild und Akt.

*Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Walther König, Berlin, und dem Suhrkamp Verlag*

**Dienstag, den 2. Februar 2010, 20 Uhr c. t.**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

**Hörsaal 3075**